



## 9. Jahresbericht - Vereinsjahr 2006

### Einleitung

2006 ist das erste ganze Betriebsjahr des Ortsmuseums am Altweg 9. Das Betriebskonzept mit vier Wechselausstellungen zu speziellen Themen hat sich bewährt, besuchten doch über 1700 Personen das Museum. Nach der Ersteinrichtung mussten noch verschiedene Zusatzeinrichtungen angeschafft werden. Weitere Anschaffungen werden im nächsten Jahr folgen, damit ein attraktiver Museumsbetrieb während des ganzen Jahres, auch ohne Wechselausstellungen, geboten werden kann. 2006 war für den Vorstand, den Museumsleiter, die Arbeitsgruppen und die Helferinnen und Helfer erneut sehr arbeitsintensiv, waren doch neben dem Museum auch die Chronikstube zu betreuen und viele Exponate von der Pünt in die Lager Seestrasse und Länz zu zügeln. Dadurch konnte Ende 2006 ein Raum in der Pünt der Schule für Schulzwecke zurückgegeben werden.

### Leistungsvereinbarung

Die Leistungsvereinbarung zur Pflege der ortsgeschichtlichen Sammlung und Führung des Ortsmuseums zwischen der Politischen Gemeinde und der Vereinigung bewährt sich. Die Zusammenarbeit funktioniert.

### Betriebskonzept

Während das Museum im Vorjahr nur jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr zum freien Besuch offen stand, ist es seit Ende Februar 2006 jeden Samstag von 14 – 17 Uhr geöffnet. Die neuen Öffnungszeiten werden geschätzt und wirken sich besucher-mässig positiv aus.

### Besucherstatistik

Aus dem Gästebuch ergibt sich folgende Besucherstatistik:

Anlass	Total	Kinder.	Erwachs.	Auswärtige
Besuchstage ohne Wechselausstellung	100	50	50	19
Osterausstellung	502	67	435	104
Buchbinderausstellung	235	34	201	90
Aquarellbilderausstellung	493	93	400	100
Feuerwehrfahrzeuge	340	48	292	178
Adventsabend Frauenverein	36		36	
Malnachmittag von Trix Denzer	13	11	2	
<b>Total</b>	<b>1719</b>	<b>303</b>	<b>1416</b>	<b>491</b>

1570 Personen (91%) besuchten die Wechselausstellungen, 100 Personen (6%) besuchten das Museum in den Zeiten ohne Wechselausstellung und 49 (3%) waren beim Adventsabend und den Malnachmittag anwesend. 71% waren Einheimische und 29% Auswärtige.

### Vergabungen

Neues Sammelgut bereichert stets den Fundus und ermöglicht es der Museumsleitung, die verschiedenen Ausstellungsbereiche periodisch neu zu gestalten.

### Lager

Die Lager an der Seestrasse 53 sowie im Dachgeschoss des Waschhauses im Länz haben sich als Folge der Räumung des grossen Raums im Püntkeller gefüllt. Der Platz wird knapp. Dank der Gestelle bleibt der Überblick über die edv-mässig inventarisierten und klassierten Gegenstände gewährleistet.

## Spycher

Der Spycher repräsentiert, zusammen mit dem Museum und dem Waschhaus, Oberriedens ortsgeschichtliches Zentrum. Auf Wunsch kann er besichtigt werden, wenn das Museum geöffnet ist. Der Pflege des Spychers wird besondere Sorgfalt gewidmet.

## Waschhaus

Die „Wasch-Ausstellung“ erinnert an frühere Zeiten, als das Waschen von Hand und mit einfachen Hilfsmitteln noch harte Arbeit gewesen ist. Das Waschhaus wird immer wieder gerne besichtigt

## Chronikstube

Die Chronikstube steht mit Ausnahme der Schulferien jeden Montag-nachmittag von 14 bis 17 Uhr zum freien Besuch offen. Eine Arbeitsgruppe mit Silvia Frei, Lilian Züllig und Käte Riesen erfasst unter Leitung von Museumsleiter Werner Waldmeier die anfallenden Daten. Die Software MuseumPlus leistet dabei wertvolle Dienste. Folgende Daten per Ende 2006 sind erfasst, jederzeit einsehbar und abrufbar:

Bilder	8'334
Ereignisse (Zeitungsausschnitte)	6'428
Sammlung (Exponate)	2'161
Bibliothek	527
Archivalien (Sängerbund)	325
Personen	4'700
<b>Total Datensätze</b>	<b>22'475</b>

Gemäss Zeiterfassung hat die Arbeitsgruppe dafür im Jahre 2006 über 1700 h eingesetzt. Diese ehrenamtlich geleistete Arbeit verdient Lob und Anerkennung. Im vergangenen Jahr wurden zwei Buchprojekte aus Zürich und Lausanne mit einer grösseren Anzahl Fotos aus unserer Sammlung unterstützt.

## Finanzen

Die Rechnung 2006 umfasst erstmals ein ganzes Betriebsjahr. Sie weist Einnahmen von Fr. 40'448.95 und Ausgaben von Fr. 35'686.10 aus und schliesst mit einem Gewinn von Fr. 4'762.85. Ende 2006 verfügt die Vereinigung über ein Vermögen von Fr. 38'577.95. Im Vergleich zum Budget ist ersichtlich, dass weitere Ersteinrichtungen angeschafft werden mussten und die Kosten der EDV höher ausfielen als budgetiert. Erfreulich sind die reichlich geflossenen Spenden, die statt eines Verlustes zu einem Gewinn geführt haben. In der Rechnung nicht enthalten sind die Kosten für die Mieten: Altweg 9 von Fr. 30'000.00 und Lager Seestrasse von Fr. 4'800.00. Diese Positionen figurieren in der Rechnung der Politischen Gemeinde zusammen mit dem Betriebsbeitrag an die Vereinigung von Fr. 17'500.00.

## Werbung

Auch 2006 war die Vereinigung in den Printmedien präsent, sei es mit Inseraten, Berichten und Notizen in den Agenden. Eine gut genutzte Werbemöglichkeit für Museum, Chronikstube sowie die Aktivitäten und Veranstaltungen ist die Homepage im Internet der Gemeinde <[www.oberrieden.ch/gemeinde/ortsmuseum](http://www.oberrieden.ch/gemeinde/ortsmuseum)>. Ausserdem wird mit Plakaten, Flyer und Flugblättern, gestaltet von Grafiker Alois Günther, eine wirkungsvolle Werbung erzielt.

## Internet/Homepage

Ortsmuseum und Vereinigung erscheinen im Internet der Gemeinde. Die Homepage dient sowohl als Informationsmittel für Museum und Chronikstube als auch als Werbeträger für die Aktivitäten und Veranstaltungen der Vereinigung.

## Kalender

Der Bildkalender 2007, gestaltet von Annemarie Linsi und Werner Waldmeier, enthält Fotos aus der Sammlung der Chronikstube. Dank der Inserate lässt sich der Kalender zu einem günstigen Preis anbieten. Verkauft wird er bei der Einwohnerkontrolle, in Museum und Chronikstube sowie in der Buchhandlung Richiger Thalwil. Er kann auch im Abonnement bezogen werden. Ganz besonders gut eignet er sich für Geschenke an Heimweh-Oberriedner.

## **Ausstellungen**

25. Februar bis  
15. April

### **im Museum Altweg 9**

An den vier Wechselausstellungen zeigte sich, dass sich die Vitrinen und Stellwände für die verschiedensten Formen von Präsentationen ausgezeichnet eignen.

### **Osterausstellungen**

Ein glückliche Hand hatte die Museumsleitung bei der Wahl des Themas für die erste Wechselausstellung sowie der Auswahl der Künstlerinnen und Ausstellerinnen, die die wunderschönen und exklusiven Exponate zum Osterfest wirkungsvoll zur Geltung gebracht haben. Über 500 Personen bewunderten die Kleinode von Emilie Swoboda, Beatrice Weyrich und Gitta Schuoler.

06. Mai bis  
01. Juli

### **Buchbinderausstellung**

Dass ein altes Handwerk, das heute fast nur noch hobbymässig betrieben wird, auf grosses Interesse stösst, zeigen die 235 Personen, welche sich von Aussteller Heinrich Moor in die Kunst und das Arbeiten eines Handbuchbinders einführen liessen.

19. August bis  
07. Oktober

### **Aquarellbilderausstellung**

Die Aquarelle von Trix Denzer verwandelten den Ausstellungsraum in eine attraktive Galerie. Die witzigen Sujets gaben zum Schmunzeln Anlass und fanden ein kauffreudiges Publikum. 493 Personen liessen sich von den Bildern begeistern.

21. Oktober bis  
02. Dezember

### **Modelle von Feuerwehrfahrzeugen**

Dass mit dem Feuer nicht gespielt werden sollte, zeigten die eindrücklichen Fotos von Grossbränden. Eine Vielzahl der für deren Bekämpfung eingesetzten Feuerwehrfahrzeuge war in Modellform ausgestellt. Die Exponate von Renato-Carlo Müller und Jürg Burlet zeigen die technische Entwicklung dieser Gerätschaften. Die Sonderschau zog 340 Besuchende an.

## **Veranstaltungen**

Montag, 2. Januar

### **der Vereinigung**

#### **Kalenderverkauf am Neujahrs-Apéro der Gemeinde**

Der Verkauf des Bildkalenders gehört zum Neujahrs-Apéro der Gemeinde, er bietet der Vereinigung zugleich eine willkommene Gelegenheit, sich der Bevölkerung in Erinnerung zu rufen. Kalender und Fotobuch finden an diesem Anlass immer guten Absatz.

Donnerstag, 26. Januar

#### **Generalversammlung 2006**

Allen Anträgen des Vorstandes wurde zugestimmt, die Gremien wurden für die Amtsdauer 2006-2008 mit Applaus wiedergewählt. Im Anschluss an die Versammlung vermittelte der Film "Die Börse", erstellt für die Landi 1939, einen Blick zurück in vergangene Zeiten. Der Abend klang mit einem Imbiss und Umtrunk in geselliger Runde aus.

Samstag, 11. Juni

#### **Ausflug mit Museumsbesuch**

Der Tagesausflug mit Zug nach Aarau und Besuch des Naturmuseums, dem Mittagessen am Küchentisch von Einstein sowie einem Altstadtbummel mit Besichtigung des höchsten Stadtturms der Schweiz sowie Umtrunk in der Turmwächterstube war für die Reisegesellschaft ein tolles Ereignis. Einmal mehr konnte Reiseleiter Fredi Stünzi die Erwartungen der Teilnehmenden voll und ganz erfüllen, wofür sie ihm mit Applaus dankten.

Sonntag, 23. September

#### **Heimatkundlicher Spaziergang**

Auf dem Weg von der Bindern über den Bleier zum Altweg wusste Werner Waldmeier, Leiter des Museums, zu markanten Gebäuden, welche alt Oberrieden repräsentieren, Interessantes aus der Geschichte, dem baulichen Umfeld sowie über die früheren Bewohner zu erzählen. Der Spaziergang endete mit einem Apéro in der Wirtschaft „Zum Spycher“, dem gerne zugesprochen wurde.

Samstag, 23. September

### „Spycher-Fäscht 2006“

Wunderschönes Herbstwetter, ein blauer Himmel, strahlender Sonnenschein und warme Temperaturen sorgten für einen Riesenaufmarsch. Die Besucherinnen und Besucher schlenderten durch den Markt, deckten sich mit den angebotenen Esswaren und kunsthandwerklichen Gegenständen ein, besuchten das Museum und bestaunten die Gemälde des Oberriedner Kunstmalers Robert Honegger im Spycher. Immer wieder wurde auch ein Blick in die Waschküche geworfen und die Festwirtschaft zum Spycher konnte sich zeitweise des grossen Ansturms kaum mehr erwehren.

Freitag, 27. Oktober

### Ausstellung 2006/07 in der Pünt

Die Wechselausstellung 2006/07 in der Vitrine im Eingang zur Pünthalle, gestaltet von Walter Brupbacher, ist der **Wagnerei**, einem alten, heute kaum mehr in der früheren Form ausgeführten Handwerk, gewidmet. Der Aussteller hat es verstanden, die Wagnerei mit Dokumenten, Fotos, Modellen und einer Videoschau leicht verständlich darzustellen. An der Vernissage war vor dem Pünthallen-Eingang ein Break als echtes Produkt aus einem Wagnerbetrieb zu bewundern. Die Ausstellung dauert noch bis zu den Herbstferien 2007.

Freitag, 8. Dezember

### Adventsabend des Frauenvereins

Im vorweihnachtlich geschmückten Museum erwartete die Mitglieder des Frauenvereins und weitere Gäste eine festliche Stimmung. Bei einer Lesung stimmten sich die Besucherinnen und Besucher auf die gemütliche Tafelrunde bei Speck, Wein und Brot ein. Der Abend bildete einen würdigen Abschluss der Ausstellungssaison.

Mittwoch, 13. und  
20. Dezember

### Malnachmittage für Kinder

Der Versuch, für Kinder an den vorweihnachtlichen Mittwochs Malnachmittage durchzuführen, darf als gelungen bezeichnet werden. Die kleinen Kunstwerke, welche die Kinder unter Anleitung von Trix Denzer geschaffen haben, dürfen sich sehen lassen.

### muse-um-zürich

Der Verein muse-um-zürich ist ein Netzwerk der Museen in der Region Zürich. Unser Museum ist Gründungsmitglied des Vereins. Sein Ziel ist es, die gesellschaftliche Bedeutung der Museen aufzuzeigen und eine Steigerung der Aufmerksamkeit bei der Bevölkerung sowie den Medien zu bezwecken. Er strebt eine nachhaltige Verbesserung der Positionierung der Museen im Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebot an. Zudem soll die Zusammenarbeit sowie der Erfahrungsaustausch unter den Museen gefördert und koordiniert werden. Weitere Informationen sind unter <[www.muse-um-zuerich.ch](http://www.muse-um-zuerich.ch)> zu finden.

### Mitglieder

Im Berichtsjahr waren 27 Eintritte und 15 Austritte zu verzeichnen. Ende 2006 gehörten der Vereinigung 387 Mitglieder an (Vorjahr 375).

### Vorstand

Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen. Für die Betreuung des Museums, die Aufsicht und die Arbeit in der Chronikstube sind Arbeitsgruppen und für die Durchführung des Spycher-Fäschts ein OK sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer zuständig. Der Vorstand dankt allen Beteiligten herzlich.

### Ausblick

Die Vereinigung freut sich auf die Ausstellungen und Aktivitäten 2007 und heisst die Bevölkerung dazu, sei es im Museum, in der Chronikstube und/oder an den Veranstaltungen schon heute herzlich willkommen.

Oberrieden, 11. Januar 2007  
Im Namen des Vorstandes  
Ernst Kleiner, Präsident VOO